

Wolfgang Kubicki, MdL
Vorsitzender

Anita Klahn, MdL
Stellvertretende Vorsitzende

Christopher Vogt, MdL
Parlamentarischer Geschäftsführer

Nr. 287 / 2017
Kiel, Mittwoch, 8. November 2017

Innen-/Polizei

Kay Richert: Konsequenzen ziehen, neu anfangen

Anlässlich des Berichts von Innenminister Grote heute im Innen- und Rechtsausschuss zum Thema personelle Veränderungen in der Landespolizei erklärt der innenpolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Kay Richert**:

„Für seinen heutigen Bericht vor dem Innen- und Rechtsausschuss danke ich dem Innenminister. Für eine erfolgreiche Polizeiarbeit ist eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit zwischen Polizeiführung und Minister unerlässlich. Ich nehme zur Kenntnis, dass es diese vertrauensvolle Zusammenarbeit nicht gab. Es ist daher zu begrüßen, wenn jetzt die Konsequenzen hieraus gezogen werden und es nunmehr einen Neuanfang geben wird.“

Wir gehen fest davon aus, dass der Innenminister dafür Sorge tragen wird, dass bei der Landepolizei schnell Ruhe einkehren wird und ihre Aufgaben optimal erledigen.

An der Haltung der Freien Demokraten zur Aufarbeitung der „Rocker-Affäre“ hat sich durch die Ereignisse der zurückliegenden Woche nichts geändert. Diese muss gründlich, umfassend und ohne Ansehen der betroffenen Personen erfolgen.“